



Input von...

Sirnach verändert sich. Sirnach ist bodenständig. Sirnach bietet Chancen.



Liebe Leserinnen und Leser

Sirnach verändert sich: Der Wechsel im Gemeinderat ist Teil einer lebendigen Demokratie. Neue Persönlichkeiten bringen neue Ideen, neue Ansätze und neue Überlegungen. Diese Veränderung ist nicht nur erfrischend, sondern vor allem auch bereichernd. Für den Gemeinderat und letztlich für die Gemeinde Sirnach. Mit Vorfreude blicke ich der neuen Zusammensetzung im Rat entgegen, damit wir gemeinsam die anstehenden Herausforderungen meistern können.

Sirnach ist bodenständig: Mit dem Thurgauer Kantonal Schwingfest vom 3. Mai durfte die Gemeinde Sirnach Gastgeber eines Anlasses sein, der für Tradition, Heimat und gelebte Werte steht. Die Schwinger haben uns am Anlass gezeigt, wie wir als Gemeinschaft weiterkommen können. Ehrlich, bodenständig, leidenschaftlich. Denn auch neben dem Sägemehring geht es stets ums Anpacken, Dranbleiben, Kämpfen, wobei der Respekt und die Fairness nie vergessen werden dürfen.

Sirnach bietet Chancen: Weil in den kommenden Jahren grosse Chancen und Herausforderungen auf uns zukommen, ist es essentiell, dass wir gemeinsam nach vorne blicken, nicht nur zuschauen, sondern aktiv die Zukunft von Sirnach mitgestalten. Chancen, welche sich bieten, wollen wir nutzen und diese nicht bekämpfen. Mit dem Zukunfts- und Chancenprojekt WilWest erhalten wir nun die einmalige Möglichkeit, nicht nur Perspektiven für Unternehmen, sondern vor allem auch für unsere Jugend zu schaffen.

Packen wir es an und nutzen die Chancen für Veränderungen, ohne dabei die Bodenhaftung zu verlieren.

Beat Schwarz,
Gemeindepäsident



Informationen aus dem Gemeinderat



Inkraftsetzung Gestaltungsplan Obermattstrasse

Der Gestaltungsplan Obermattstrasse wurde im November 2025 durch den Gemeinderat zur öffentlichen Auflage verabschiedet. Innerhalb der Auflagefrist gingen keine Einsprachen ein. Das Departement für Bau und Umwelt hat den Gestaltungsplan mit Entscheidung vom 5. Mai 2026 genehmigt. Der Gestaltungsplan «Obermattstrasse» wurde somit am 12. Mai 2026 durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt.

Vergabe Tiefbauarbeiten Bachtobelstrasse

Die Tiefbauarbeiten an der Bachtobelstrasse, Abschnitt 40.1, wurden im freihändigen Verfahren ausgeschrieben. Zur Offerteingabe wurden vier Unternehmungen ein-

geladen. Die Tiefbauarbeiten für die Sanierung der Bachtobelstrasse wurden an die Firma Cellere AG, Münchwilen, erteilt.

Einbürgerungen genehmigt

Seit der Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung auf 1. Dezember 2023 behandelt der Gemeinderat die eingehenden Einbürgerungsgesuche in eigener Kompetenz. Mit folgenden Personen wurden persönliche Einbürgerungsgespräche geführt:

- Cakir Koray, Littenheid
- Durmiši Aida, Sirnach
- Mujovi Vjosa, Sirnach

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und der an den Einbürgerungsgesprächen gewonnenen Eindrücke wurde festgestellt, dass die Wohnsitzvoraussetzungen sowie

die Eignung für die Einbürgerungen erfüllt sind. Die Einbürgerungsgesuche für die obigen Gesuchstellenden wurden, unter Vorbehalt der

Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat, durch den Gemeinderat genehmigt.

Gemeinderat

Unter anderem...

- fand Ende April ein Workshop zum Thema Einheitsgemeinde statt. Im nächsten Sirnachaktuell wird darüber berichtet.
- führten die Abteilungs- und Bereichsleitenden der Gemeindeverwaltung am 27. April einen Workshop zu den Themen Ausgaben- und Verzichtsplanning sowie Kompetenz- und Wertvorstellungen durch.
- fand am 3. Mai das kantonale Schwingfest in Sirnach statt, an welchem der Gemeindepäsident eine Ansprache halten durfte.

GEMEINDE Sirnachgalerie
Wir gratulieren!



Jannis Weggenmann

Schweizermeistertitel im Kumite, Leichtgewicht



UNTERNEHMER APERO

Herzliche Einladung

Für Unternehmer/-innen von Sirnach
Mittwoch, 24. Juni 2026, 18.00 Uhr
Eberli Schreinerei AG,
Fischingerstrasse 5, 8372 Wiezikon

Programm

Informationen Gemeinde Sirnach
Informationen Gewerbe Sirnach
Vorstellung Gastgeber

Anmeldung

Bis 17. Juni 2026 via QR-Code,
www.umfrageonline.com/c/uapero



Apéro und Austausch

Wir freuen uns auf zahlreiche spannende Gespräche.



BUNDESFEIER 2026

Herzliche Einladung!

Samstag, 1. August 2026, 10.00 Uhr
im Roset, ob der Hochwacht

Feiner Brunch

vom Tannhof & Egger-Hobby-Chor
Erwachsene CHF 20.00, Kinder CHF 1.00/Altersjahr

Gute Unterhaltung

Festrede Regierungsrätin Ruth Faller Graf
Alphorngruppe Hochwacht
Hüpfburg & Spielmobil

Anmeldung Brunch bis 23. Juli

www.umfrageonline.ch/c/brunch
oder 071 969 34 34



Getränke & Kuchenbuffet auch ohne Anmeldung

Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch an der Bundesfeier 2026!

Richtig abstimmen – so geht's!

Damit Ihre Stimme bei den Abstimmungen jeweils korrekt berücksichtigt werden kann, lohnt sich ein kurzer Blick auf die wichtigsten Schritte.

Am 14. Juni findet die nächste eidgenössische Abstimmung statt. Damit jede Stimme gültig gezählt werden kann, ist es wichtig, die Unterlagen korrekt auszufüllen und rechtzeitig abzugeben. Bei den vergangenen Abstimmungen kam es immer wieder zu ungültigen Stimmen aufgrund kleiner, aber vermeidbarer Fehler. Gerne weisen wir Sie deshalb auf die wichtigsten Punkte hin:

• **Stimmrechtsausweis unterschreiben**

Ohne Unterschrift kann die briefliche Stimmabgabe nicht gezählt werden.

• **Unterlagen richtig verpacken**

Stimmzettel ins graue Stimmzettelcouvert, Stimmrechtsausweis zusammen mit dem verschlossenen Stimmzettelcouvert ins grössere Antwortcouvert legen.

• **Couvert rechtzeitig einwerfen oder versenden**

Bei Versand per Post das Couvert bis spätestens Dienstag vor dem Ab-

stimmungssonntag aufgegeben. Verspätete Sendungen kommen nicht rechtzeitig an. Alternativ das Couvert bis am Sonntag um 11.00 Uhr direkt in den Briefkasten beim Gemeindehaus einwerfen.

• **Persönliche Stimmabgabe**

Die Stimmabgabe an der Urne ist am Abstimmungssonntag jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus in Sirnach, im Ge-

meindeschürli in Wiezikon oder im Schulhaus in Busswil möglich.

Mit einer korrekt abgegebenen Stimme stellen Sie sicher, dass Ihre Meinung zählt. Auf der Website **ch.ch** oder über den QR-Code finden Sie eine detaillierte Anleitung zum richtigen Abstimmen.



Mitwirkungsverfahren zur Aufhebung der Sondernutzungspläne

Gestaltungsplan «Erlenpark», RRB Nr. 28 vom 27.03.2007

Gestaltungsplan «Steigacker», RRB 10 vom 14.10.1996

Gestaltungsplan «Winterthurerstrasse-Fabrikstrasse», DBU Nr. 4 vom 14.01.2002

Gemäss Planungs- und Baugesetz Art. 9 hat die Gemeindebehörde die Bevölkerung mit dem Mitwirkungsverfahren über die Ziele und den Stand der Planung zu informieren. Allfällige Erkenntnisse aus diesem Verfahren können noch in die Planung einfließen, bevor diese im nächsten Schritt öffentlich aufgelegt wird.

Mitwirkungsfrist: **27. Mai 2026 bis 15. Juni 2026**

Auflageort: **Gemeindehaus Sirnach, Kirchplatz 5, Abteilung Bau & Liegenschaften, 3. Obergeschoss, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten.**

Unterlagen: **Die Planungsunterlagen stehen während der Mitwirkungsfrist auch auf der Homepage der Gemeinde Sirnach bereit.**

Eingaben: **Anregungen sind bis zum 15. Juni 2026 (Ende Mitwirkungsfrist) schriftlich per Briefpost an den Gemeinderat Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach einzureichen.**

Baubewilligungen

Seit dem 17. April 2026 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Manhart Martin und Riaz Niloofar
Objekt	Verbundsteine anstelle Kiesplatz
Lage	Winterthurerstrasse 32a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kammermann Jeremias und Leila
Objekt	Anpassung Umgebung
Lage	Rosenbergstrasse 29, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Neugestaltung Spielplatz Kindergarten Grüna
Lage	Grünaueg 4, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Ibanez Alexandra und Fabian
Objekt	Teilversenkter Pool
Lage	Hauptstrasse 53, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Scherrer Rolf und Monika
Objekt	Umgebungsgestaltung Hauszugang
Lage	Breitholzstrasse 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Müllhaupt Rudolf
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Fabrikweg 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	GOFAS AG
Objekt	Neubau Schnellladestation
Lage	Wilerstrasse 98, 8370 Sirnach

Wichtige Nummern

• Polizei Notruf	117	• Vergiftungen	145
• Feuerwehr-Notruf	118	• Dargebotene Hand	143
• Sanitäts Notruf	144	• Hilfe Kinder & Jugendliche	147
• REGA	1414	• Elternnotruf	0848 35 45 55
• Pannenhilfe / TCS	140	• HELPLINE TG	0848 21 21 21

Neuer Notfallflyer für Familien



Der Flyer Notfallkontakte für Familien mit Babys bietet Eltern Hilfe und Orientierung in schwierigen Situationen. Er enthält wichtige Telefonnummern und Anlaufstellen im Kanton Thurgau, von medizinischer Unterstützung bis hin zu Beratungsangeboten für Familien, damit Eltern, die Hilfe benötigen, diese auch selbst frühzeitig aufsuchen können. Damit möglichst viele Familien erreicht werden, ist der Flyer in 17 verschiedenen Sprachen erhältlich. Ziel ist es, Eltern einfach und unkompliziert Zugang zu wichtigen Informationen und Hilfsangeboten zu ermöglichen.

Im Notfallflyer finden Sie wichtige Nummern zu den folgenden Bereichen:

- Medizinische Hilfe und Beratung
- Psychiatrische Hilfe und Beratung
- In Krisensituationen
- Kinderschutz und Opferberatungsstellen
- Weitere Beratungsstellen und Angebote

Der Flyer kann online heruntergeladen oder bestellt werden auf der Website vom Kanton Thurgau «Netzwerk Guter Start ins Kinderleben (GSIK)»: <https://guter-start-ins-kinderleben.tg.ch>



Fonds für Bürgerinitiativen – 2. Eingabefenster 2026 eröffnet

Hast du eine Idee, die Sirnach lebendiger, gemeinschaftlicher oder einfach ein Stück besser macht?

Dann ist jetzt dein Moment: Das zweite Eingabefenster 2026 für den Fonds für Bürgerinitiativen ist eröffnet und läuft bis Ende Juli 2026.

Eingeben können alle in Sirnach – Privatpersonen, Gruppen, Vereine oder Nachbarschaften. Unterstützt werden Projekte, die das Miteinander stärken, Neues ausprobieren oder das Dorfgefühl erwecken.

Jetzt Projekt einreichen – Sirnach gestaltet sich nicht von selbst



Infos und Formular: www.forum-sirnach.ch

Mitteilung vom Steueramt



Die 1. Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2026 ist demnächst fällig.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die erste Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2026 per 31. Mai 2026 zur Zahlung fällig wird. Für Ihre fristgerechte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Bedanken möchten wir uns insbesondere auch bei all jenen Steuerpflichtigen, die bereits erste Zahlungen

vorgenommen oder den gesamten Steuerbetrag für das Jahr 2026 überwiesen haben.

Falls Sie die vorgegebenen Zahlungsfristen nicht einhalten können, dürfen Sie sich ungeniert für eine individuelle Ratenzahlung bei uns melden. Gerne stehen wir Ihnen unter 071 969 34 44 oder steueramt@sirnach.ch zur Verfügung.

Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

Optik Sichtwerk

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

KÜSTER

GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

Kuster Recycling AG
Am Bahnhofplatz 5
CH-9500 Wil SG
www.kuster-recycling.ch

ANGEPASSTER SCHLAFSCHUTZ

- Dämpft störende Geräusche wie Schnarchen, Verkehr oder Nachbarn
- Sorgt für tiefen, ungestörten Schlaf
- Weiche, komfortable Materialien für die ganze Nacht
- Perfekt angepasst auf Ihr Ohr - kein Drücken oder Rausrutschen

HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 in Eschlikon
Tel.: 076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch

Brocki Volltreffer

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 13.30-18.00 Uhr
Fr. 10.00-12.00 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Neuigkeiten aus der Bibliothek



In der Bibliothek ist immer viel los. Informieren Sie sich über die anstehenden Events, ein neues Projekt mit Wettbewerb und die Modernisierung der digitalen Bibliothek Ostschweiz. Anfang Juni erwartet Sie ein Vortrag über Fledermäuse mit Spaziergang in dessen Jagdrevier.

«Buch auf!» – Der Leserallye 2026 im Thurgau

100 Tage lang wird der Thurgau zur Bühne fürs Lesen. Ein kantonsweiter Lesewettbewerb mit dem Namen «Buch auf!» möchte das Lesen im Alltag sichtbar machen und ermöglicht Ihnen mit Ihrer Lesezeit, Punkte zu sammeln und tolle Erlebnisse zu gewinnen.



Reportagen oder Zeitung, das ist egal. Auch Vorlesezeit zählt zur Lesezeit. Nebst dem Lesen können auch Punkte gesammelt werden, indem Sie Fotos von Leseorten machen oder Veranstaltungen besuchen, die in der LeseApp erfasst sind.

Auf die Teilnehmenden wartet beim Erreichen von 140 Punkten ein Streckengoodie (Brotaufstrich Morgensünde von Gottlieb). Dieses kann bei uns in der Bibliothek abgeholt werden.

Die Erfassung der Punkte erfolgt entweder digital über die LeseApp (<https://app.buch-auf.ch>) oder analog über den LesePass. Dieser kann bei uns bezogen werden. Ausserdem stehen wir für Informationen, Unterstützung und passende Leseanregungen zur Verfügung.

Für die teilnehmenden Teams gibt es bei der Schlussverlosung vom 25. September 2026 an der WEGA attraktive Gruppenerlebnisse im Wert von 200 bis 2'000 Franken zu gewinnen.

So, jetzt sind Sie dran. Stellen Sie Ihr Team zusammen und tauchen Sie lesend in viele neue Welten ein. Wir freuen uns auf viele Gruppen

aus unserer Bibliothek. Es können auch Nichtmitglieder am Lese-Wettbewerb teilnehmen.

Alle weiteren Infos finden Sie auf der Webseite www.buch-auf.ch.

Die Digitale Bibliothek Ostschweiz wird neu

Umstellung auf Onleihe 3: Wichtige Infos für unsere Nutzenden

Die Digitale Bibliothek Ostschweiz hat eine neue und moderne Plattform. Diese hat Verbesserungen und kommt überzeugend und frisch daher. Das Onleihe-Erlebnis ist zugänglicher und stellt sicher, dass sämtliche Plattformen reibungslos funktionieren. Sei es auf dem Smartphone, dem PC oder dem E-Book-Reader.



Für eine problemlose Umstellung, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Umstellung am 8. Juni 2026 (Ausfall ab 7. Juni, 22 Uhr)
- Abschluss der Umstellung zirka späterer Nachmittag 8. Juni
- App Onleihe 3 muss installiert werden. Nach Abschluss der Umstellung ist der Login mit den gleichen Passwörtern möglich.

- Anmeldung bleibt unverändert: Nutzende sollten sicherstellen, dass sie ihre Logindaten kennen.
- Nutzende sollten sich die Seitenzahl, beziehungsweise die Hörzeit, merken oder aufschreiben. Die Medien sind auf dem neuen App, wohl auf dem Konto, aber ohne Lesezeichen.
- ausgeliehene Medien in bisheriger App herunterladen und auch nach Umstellung bis Ende Leihfrist dort nutzen – oder vor der Migration nur ausleihen und nach der Migration in der neuen App herunterladen.



Eine Gruppe von Fledermäusen

Fledermaus Vortrag

In einem kurzen Inputvortrag erfahren wir am Dienstag, 2. Juni, von 20 bis 22 Uhr, Wissenswertes über die Fledermäuse. Wussten Sie, dass die kleinste unserer heimischen Fledermaus kaum schwerer als ein Stück Würfelzucker ist und sie in

einer Streichholzsachtel Platz hat? Während die grösste eine Flügelspannweite von 40 Zentimetern aufweist? Fledermausexpertin Talisa Bandelmann stellt uns die faszinierende Welt der flinken Jäger in einem Kurzvortrag vor. Anschliessend führt sie uns auf einem kurzen Spaziergang in ein Jagdrevier der Fledermäuse. Da die Fledermäuse nur bei trockenem Wetter fliegen, ist das Verschiebdatum der 8. Juni, 20 bis 22 Uhr.

Teilnahme am Wettbewerb

Die Leseaktion läuft 100 Tage vom 27. Mai bis zum 4. September. Um bei der Schlussverlosung teilzunehmen, soll an 30 Tagen während mindestens 20 Minuten am Stück gelesen werden, ob Roman oder Sachbuch,

Wie sicher wohnen Sie?



Das Zuhause prüfen und Stürze verhindern mit einfachen Massnahmen.

Zu Hause passieren jedes Jahr knapp 270'000 Unfälle. Fast die Hälfte davon sind Stürze. Es lohnt sich also, die eigenen vier Wände unter die Lupe zu nehmen und für Sicherheit zu sorgen. Bereits einfache Massnahmen reduzieren das Sturzrisiko.

Der vielleicht offensichtlichste Tipp: Stolperfallen beseitigen. Das heisst, lose Kabel, herumliegende Schuhe, Spielsachen und andere Gegenstände wegräumen. Das gilt auch für Treppen. Denn gerade hier kann ein Stolperer besonders schmerzhaft enden. Altpapierstapel und dergleichen haben auf Treppen also nichts verloren. Als Abstellfläche eignen sich entsprechende Möbel deutlich besser.

Übrigens: Auch Teppiche können Stolperfallen sein und rutschen leicht weg. Deshalb immer Gleitschutzmatten verwenden. Die gibt es zum Beispiel in Baumärkten. Bleiben wir am Boden und kommen zum nächsten Tipp: Antirutsch-Streifen an den Vorderkanten von Treppenstufen anbringen. Sie geben Halt und machen die Stufen besser sichtbar. Antirutsch-Streifen gibt es auch für Duschen und Badewannen. Für flächendeckenden Schutz gibt es Antirutsch-Beschichtungen.

Und schliesslich: Eine gut ausgeleuchtete Wohnung erhöht die Sicherheit. In einem gut ausgeleuchteten Zuhause nehmen wir Sturzgefahren besser wahr und können darauf

reagieren. Deshalb in Lampen hellere Leuchtmittel einsetzen. Das ist gerade auch bei Treppen sehr wichtig. Aber Vorsicht: Die Lampen dürfen nicht blenden.

Die wichtigsten Tipps

- **Stolperfallen** beseitigen
- Zuhause gut **ausleuchten**
- Treppe nicht als Abstellfläche nutzen
- **Antirutsch-Streifen** nutzen: in Badewanne, Dusche und bei Treppenstufen
- **Gleitschutz** bei Teppichen anbringen

Auf der Webseite der bfu.ch finden Sie noch mehr Sicherheitstipps, mit denen Sie Stürze zu Hause verhindern können.

Fachfrau / Fachmann Betreuung Kind 40% in Ausbildung nach Art. 32 BBV

Möchten Sie die Ausbildung als Fachfrau / Fachmann Betreuung Kind nachholen und suchen eine passende Stelle während Ihrer Ausbildungszeit? Dann sind Sie bei uns richtig. **Einfach QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen!** Wir freuen uns auf Sie!



Lehrstelle Gemeinde Sirnach 2027 Kauffrau / Kaufmann EFZ

Du beendest schon bald deine obligatorische Schulzeit und kannst dir vorstellen, anschliessend eine Lehre als Kauffrau/Kaufmann EFZ zu absolvieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Sirnach, mit rund 8'300 Einwohnerinnen und Einwohnern, sucht per Sommer 2027 eine interessierte und engagierte Persönlichkeit, die sich bei uns zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ ausbilden lassen möchte.

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und ist dir selbständiges und genaues Arbeiten wichtig? Dann absolviere deine Lehre bei uns und lerne den spannenden und abwechslungsreichen Beruf der Kauffrau/des Kaufmanns kennen!

Das zeichnet dich aus

- Du bist eine kontaktfreudige und freundliche Persönlichkeit.
- Dir sind Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion wichtig.
- Du arbeitest gerne in einem motivierten Team.

Das erwartet dich bei uns

- Eine vielseitige und interessante Tätigkeit im Gemeinwesen
- Eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Infrastruktur
- Ein Arbeitsplatz nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Sirnach entfernt

Bist du interessiert?

Dann bewirb dich jetzt mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto sowie Zeugniskopien, Stellwerk und/oder Multicheck). Einfach QR-Code scannen und Bewerbung einreichen.

Bei Fragen kannst du dich gerne an die Ausbildungsverantwortliche, Diana Grande (Tel. 071 969 34 54), wenden.

Wir freuen uns auf Dich!



Öffnungszeiten Hallenbad

Chumm, mir gönd go schwimme

Das familienfreundliche Hallenbad in Sirnach verfügt über ein Schwimmbecken von 25 m, einen mobilen Lift und ist behindertengerecht. Die Wassertemperatur beträgt angenehme 29.5 Grad, am Dienstag 32 Grad. Am Wochenende liegt die Wassertiefe bei 90 cm, damit die Kinder stehen und spielen können. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die Zeit bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Montag – Freitag	18.00–21.00 Uhr	Erwachsene Schulkinder nur in Begleitung Erwachsener
Samstag	14.00–18.00 Uhr	Kinder und Familien
Sonntag	10.00–13.00 Uhr	Kinder und Familien



Schule und Gesellschaft:

Befragungen helfen, die Schule weiterzuentwickeln

Die Schule Sirnach arbeitet ständig an ihrer Weiterentwicklung. Dabei orientiert sie sich an vier Bereichen aus der Vision 2035: Schule als Lernort, als Arbeitsort, als Lebensraum und als Teil der Gesellschaft. Diese Bereiche bilden die Grundlage für die Ziele der Schule. Auch die Legislatur Schwerpunkte aus der Vision 2035 steuern die Arbeit von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen.

Ein wichtiges Ziel ist es, die Qualität von Schule und Unterricht stetig hochzuhalten und weiter zu verbessern. Dafür ist es notwendig, die Meinungen der wichtigsten Gruppen einzubeziehen – also der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler. Seit vielen Jahren werden deshalb Eltern von Kindern, die eine neue Schulstufe begonnen haben, sowie die Schulabgängerinnen und Schulabgänger der 3. Sekundarklassen befragt. Die Befragungen finden jedes Jahr statt. Die Eltern werden im Herbst nach dem Übertritt befragt und schauen dabei auf die vergangenen Schuljahre zurück. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen beantworten die Fragen im letzten Quartal während des Unterrichts.

Die Antworten werden zusammengefasst und gemeinsam mit den Experten der kantonalen Fachstelle für Schulevaluation ausgewertet. Daraus ergeben sich wichtige Fragen und Hinweise für die Weiterentwicklung der Schule. Die Ergebnisse helfen der Schulkommission und der Schulleitung, die Qualität zu überprüfen und bei Bedarf Verbesserungen einzuleiten.

ten. Auch die Lehrpersonen werden informiert, und mögliche Massnahmen fliessen in die weitere Schulplanung ein.

Die Befragungen im Sommer und Herbst 2025 zeigten erfreuliche Ergebnisse: Die Qualität ist insgesamt hoch, und die Zufriedenheit ist auf allen Stufen sehr gross. Die Schülerinnen und Schüler fühlten sich auch im Jahr 2025 an der Schule Sirnach sehr wohl. Einen sehr hohen positiven Wert erzielte die Frage nach den jährlichen Standortgesprächen mit der Klassenlehrperson. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule erlebten auch die Unterstützung in der Berufswahlvorbereitung als sehr hilfreich. In einzelnen Bereichen, zum Beispiel bei der Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler sowie bei der Beurteilung und der Differenzierung des Unterrichts, möchte die Sekundarschule weiterhin genau hinschauen und gemeinsame Strategien entwickeln. Ziel ist es, optimal auf die Bedürfnisse der Lernenden einzugehen und ihre Fortschritte bestmöglich zu fördern. Die Befragungen und deren Ergebnisse sind für alle Beteiligten wichtig. Positive Rückmeldungen motivieren, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Die Verantwortlichen der Schule Sirnach danken allen Eltern sowie Schülerinnen und Schülern, die sich Zeit genommen haben, die Fragen sorgfältig zu beantworten und hilfreiche Rückmeldungen zu geben.

Urs Wyss, Mitglied Schulkommission, Ressort Schulentwicklung

Schule und Gesellschaft:

Dorfputzete vom 2. April 2026

Am 2. April tauschten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Sirnach das Klassenzimmer gegen Arbeitshandschuhe und Abfallsäcke.

Im Rahmen einer gross angelegten Dorfputzete leisteten die Jugendlichen einen wertvollen Beitrag für die lokale Umwelt und das Dorfbild. Über den Tag verteilt schwärmten die verschiedenen Klassen in ihre zugeteilten Rayons aus, um Sirnach von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Während der jeweils rund eineinhalbstündigen Touren kam einiges zusammen: Der gesam-



Die Sammelstelle vor dem Schulhaus.

melte Müll wurde anschliessend auf dem Schularéal zusammengetragen und fachgerecht getrennt.

Als wohlverdiente Anerkennung für den tatkräftigen Einsatz im Freien durften sich alle Helferinnen und Helfer am Ende über einen feinen Nussgipfel freuen.

Levin Steiner, Zivildienstleistender Schule Sirnach

Schule als Lernort:

Wenn Rätsel lebendig werden

Autor Jens Schumacher zu Gast an der Sekundarschule Sirnach.

Keine klassische Lesung erwartet die Schülerinnen und Schüler, sondern ein Spiel mit Logik und Fantasie. Zu Gast ist der deutsche Autor Jens Schumacher, der mit seinen Rätseln aus der Reihe «Black Stories» die Klassen des ersten und zweiten Jahrgangs der Sekundarschule Sirnach in ein interaktives Rätsel- und Denkspiel verwandelt.

Schon nach den ersten Minuten wird deutlich: Hier wird nicht einfach zugehört. Stattdessen wird gefragt, geraten, gelacht und spekuliert. Schumacher, der seit den 1990er-Jahren als Schriftsteller tätig ist, präsentiert kurze, scheinbar rätselhaft Geschichten – oft düster, manchmal makaber, immer überraschend. Die Aufgabe der Klasse: herausfinden, was wirklich passiert ist.



Autorenlesung 2026: Rätselspass mit Autor Jens Schumacher.

Mit jeder Ja-Nein-Frage tastet sich die Gruppe ein Stück näher an die Lösung heran. «War jemand im Raum?» oder «Passierte das Unglück frei-

willig?» – langsam fügt sich ein Bild zusammen. Immer wieder sorgen unerwartete Wendungen für erstaunte Reaktionen und Lacher.

Schumacher moderiert dabei nicht nur, er spielt mit. Er lenkt, hält sich zurück, streut Hinweise und führt die Schülerinnen und Schüler so geschickt durch die Geschichten, dass niemand nur Zuschauerin oder Zuschauer bleibt. Alle werden Teil des Rätsels.

Am Ende bleibt mehr als die richtige Lösung einzelner Fälle: das Gefühl, gemeinsam etwas entschlüsselt zu haben – Schritt für Schritt, Frage für Frage. Zurück bleibt die Erkenntnis: Rätsel können Geschichten nicht nur erzählen, sondern sie auch lebendig machen.

Simon Weber, Klassenlehrperson Sekundarschule

Schule als Lernort:

Ein Morgen voller Erlebnisse, Spannung und fröhlichem Lachen

Für die diesjährige Autorenlesung wurde Sabine Rufener eingeladen und stellte den Kindern der 1. bis 3. Klasse ihre Bücher vor.

Anfangs Mai verwandelt sich der Singsaal im Schulhaus Grünau in einen Ort voller Fantasie: Die Autorin Sabine Rufener war im Rahmen der jährlichen Autorenlesung zu Gast und nahm die Kinder der 1. bis 3. Klasse mit auf eine Reise durch ihre Bücher. Sie sorgte für staunende Augen, lautes Lachen und jede Menge Begeisterung. Mit viel Witz, lebendiger Stimme und sichtbarer Freude am Erzählen stellte Sabine Rufener die Geschichte «Huhn Grete will das Meer sehen» vor. Die Kinder hörten gebannt zu, lachten herzlich über die lustigen Missgeschicke des Huhns Grete und fieberten mit, ob Huhn Grete das Meer sehen wird.



Eigene Collagen kreativ gestalten

Besonders spannend war, wie Sabine Rufener die Kinder miteinbezog. Sie stellte Fragen, was die Kinder sich für eine Geschichte in einem möglichen dritten Band des Buches wünschen würden. Viele



Kinder meldeten sich fleissig zu Wort, teilten ihre Ideen und liessen ihrer Fantasie freien Lauf. Zum Schluss kam das grosse Highlight: Gemeinsam mit den Kindern hat Sabine Rufener eine eigene Collage erstellt. Die Kinder durften ihre



Ideen für die Collage nennen, und die Autorin hat diese aus Papier und anderen Materialien dargestellt.

Ein eindrückliches Erlebnis

Die Autorenlesung war für die Schülerinnen und Schüler ein gelungenes Er-



lebnis, voller Fantasie und Spass. «Huhn Grete will das Meer sehen» hat nicht nur das Herz der Kinder erobert, sondern ihnen auch gezeigt, wie spannend und lustig Geschichten sein können.

Tobias Burri, Zivildienstleistender Schule Sirnach

Schule als Lernort:

Ein Theaterstück füllt Kinderherzen mit Sonnenstrahlen und Farben

Anfangs Mai gastierte Kathrin Bosshard vom Theater «Fleisch und Papp» im Schulhaus Grünau und begeisterte alle Kindergartenkinder aus Sirnach, Buswil und Egg. Wie wertvoll solche Anlässe in unserer digitalen Zeit sind, zeigte sich in den strahlenden Augen der Kinder.

Gespannt und voller Vorfreude nahmen die Kinder ihre Plätze ein und wurden sofort von der Theaterfrau in den Bann gezogen. Noch bevor die eigentliche Geschichte begann, inszenierte Kathrin Bosshard den Theaterraufakt mit alltäglichen Handlungen wie Essen, Trinken und Staubwischen. Mit ihrer bunten Figur sorgte sie dabei bereits für Staunen und grosse Heiterkeit.

Im Verlauf des Stücks verwandelten sich einige ihrer vielen Röcke in eine fantasievolle Kulisse auf der Steinmauer, wo die Mäuse Verstecken spielten und später Vorräte für den Winter sammelten. Nur die Maus Frederick beteiligte sich nicht daran: Er sass still da, betrachtete die Blumen, lauschte den Regentropfen und sammelte dabei ganz besondere Schätze. Der Bilderbuchklassiker «Frederick» von Leo Lionni erwies sich in unse-



Kathrin Bosshard zog mit ihrer Mäuseschar und ihrem bunten Treiben die Sirnacher Kindergartenkinder sofort in ihren Bann.

rer schnelllebigen Zeit als aktueller denn je. Frederick sammelte Sonnenstrahlen, Farben und Wörter – und wärmte damit seinen Mäusefreunden im harten Winter die Seele. In den glücklichen und aufmerksamen Gesichtern der Kinder war

deutlich zu erkennen, dass es Kathrin Bosshard gelungen war, den Sirnacher Kindergartenkindern mit diesem Kulturanlass ein Stück Freude und Farbe ins Herz zu schenken.

Doris Kobi, Kindergartenlehrperson



Schule als Lebensraum:

Kantonaler Schulsporttag Volleyball

Am Mittwoch, 25. März, trafen sich in der Sporthalle Tellenfeld in Amriswil zahlreiche Schülerinnen und Schüler zum kantonalen Schulsporttag im Volleyball. Den ganzen Nachmittag kämpften Teams aus dem ganzen Kanton in der Spielform 4 gegen 4 (Mini-Volley) um Punkte und Platzierungen.

Das Knabenteam der 2. Sekundarschulklassen Sirnach zeigte dabei eine engagierte Leistung. Mit grossem Einsatz und Teamgeist kämpften sich die Spieler durch die Gruppenspiele und sicherten sich mit dem zweiten Rang souverän den Einzug in die Finalrunde.

In der KO-Phase wartete im Viertelfinale eine anspruchsvolle Aufgabe. Gegen die Mannschaft aus Bischofszell lieferten sich die Nachwuchsspieler zwei hart umkämpfte Sätze. Trotz grossem Einsatz mussten sie sich schliesslich geschlagen geben. Der Gegner brachte im



Ein motiviertes und einsatzfreudiges Team, das sich bereits jetzt auf das nächste Turnier freut.

Durchschnitt etwas mehr Volleyballerfahrung mit und konnte dies in den entscheidenden Momenten ausnutzen.

Die Spieler zeigten nicht nur sportliches Können, sondern auch Teamgeist und Einsatzfreude. Entsprechend motiviert blicken sie bereits nach vorne: Nach den Frühlingsferien startete die Vorbereitung auf den Schülervolleyballcup 2026/27. Ein besonderes Highlight wartet dabei schon jetzt – das erste Heimturnier in der neuen Dreifachturnhalle in Sirnach.

Schulsport Sekundarschule Sirnach

Schule als Lebensraum:

Let's dance...

...am Thurgauer School Dance Award

Bereits zum sechsten Mal ging am 18. März im Kulturzentrum Dreispitz, Kreuzlingen, der Thurgauer School Dance Award über die Bühne. Rund 230 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton traten in drei Kategorien gegeneinander an und boten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm voller Energie und Kreativität.

Auch Sekundarschülerinnen der 2. Sekundarklassen der Schule Sirnach waren mit dabei und zeigten eindrucksvoll, was in ihnen steckt. Die gemeinsame Tanzvorbereitung, kreative Ideenentwicklung und das Verfeinern der Choreografie machten den Auftritt zu einem unvergesslichen Erlebnis – für die Tanzenden selbst, aber auch für das Publikum im Saal.

Der Wettbewerb ist weit mehr als eine Bühne für Tanz: Er fördert Werte wie Zusammenhalt, Disziplin, Kreativität



und Fairplay – Aspekte, die auch im Schulalltag eine zentrale Rolle spielen. Ein besonderer Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die den Anlass möglich gemacht haben.

Die nächste Ausgabe des Thurgauer School Dance Award findet am Mittwoch, 17. März 2027, erneut im Kulturzentrum Dreispitz in Kreuzlingen statt.

Schulsport Sekundarschule Sirnach

Schule als Lernort:

Ausflug ins Chocolarium

Im Rahmen der Sonderwoche zum Thema Schokolade, tauschten die Kinder der 1. und 2. Klasse der Primarschule Buswil am 5. Mai das Schulzimmer gegen eine besonders süsse Mission ein: Die Suche nach dem Glück.

Und wo könnte man dieses besser finden als im Chocolarium in Flawil?

Mit Bus und Zug reiste die fröhliche Schar nach Flawil. Schon der Spaziergang auf dem Schoggi-Weg vom Bahnhof durch das Botsberger Riet machte Lust auf mehr. In der Glücksfabrik von Munz und Minor angekommen, tauchten die Kinder sofort in die Welt der Schokolade ein. Bereits der Einstiegsfilm verriet das Geheimnis des Glücks: Es besteht aus Liebe, Hoffnung und natürlich Schokolade.

Doch wie wird Schokolade eigentlich hergestellt? Und was steckt alles in der süssen Versuchung? Auf dem interaktiven Rundgang gab es viel zu entdecken, zu staunen und auszuprobieren. Dabei waren nicht nur neugierige Augen und Ohren gefragt, sondern auch kluge Köpfe. Die Kinder mussten unterwegs

verschiedene Quizfragen lösen.

Der absolute Höhepunkt liess jedoch nicht lange auf sich warten: Der Raum mit den fünf Schokoladenbrunnen. Hier durfte nach Herzenslust degustiert werden – von weisser über Milch- und dunkler Schokolade bis hin zu Himbeerschokolade und veganer Gianduja.

Zum krönenden Abschluss durften alle Kinder, die wollten, ihre eigene Schokolade verzieren und als süsses Andenken mit nach Hause nehmen.

Mit glänzenden Augen, vielen neuen Eindrücken und vermutlich auch ein wenig mehr Schokolade im Bauch als gewöhnlich, machte sich die Klasse nach dem Mittagslunch mit Postauto und Zug wieder auf den Heimweg nach Buswil.

Belinda Molina, Klassenlehrperson Schulhaus Buswil

Enkel und Grosseltern – eine Kulturbrücke, die Zukunft baut



Ein Vortrag über die stille Kraft zwischen den Generationen.

Grosseltern sind viel mehr als liebevolle Begleiter im Familienalltag. Sie sind Träger von Geschichten, Werten und Lebenserfahrung. In ihrer Beziehung zu den Enkeln entsteht eine Brücke, über die Kultur, Vertrauen und Menschlichkeit in die nächste Generation getragen wird. Doch diese Verbindung wirkt in beide Richtungen: Die Beziehung zu den Enkeln fördert nicht nur die Entwicklung der Kinder – sie stärkt auch das psychische Wohlbefinden, die geistige Beweglichkeit und das Gefühl von Sinn und Zugehörigkeit im Leben der Grosseltern.

In diesem berührenden und zugleich fundierten Vortrag entdecken Sie:

- warum das kindliche Hirn perfekt zum älteren passt,
- welche Bedeutung Grosseltern für die seelische Entwicklung der Kinder haben,
- und wie Ihre gelebte Erfahrung auch Ihre eigene Lebensqualität bereichert.

Der Abend richtet sich an Grosseltern (und solche, die es werden), die den Wert ihrer Rolle neu entdecken und mit Freude gestalten möchten. «Grosseltern sind die stillen Gärtner

im Lebensgarten ihrer Enkel – und erblühen dabei selbst.»

Referent

Christoph Bornhauser ist ein erfahrener Pädagoge und Neurobiologe. Über 40 Jahre war er als Gymnasiallehrer, Schulleiter und Leiter bei der SBW tätig. Mit Humor und Bühnenpräsenz hält er unter dem Pseudonym «Herr Bo» Vorträge zu Themen wie Pubertät, Lernprozessen, Talententwicklung und Beziehungen zwischen Generationen.



Vortrag Grosseltern

- Wann:** Montag, 15. Juni 2026, 19.00–21.00 Uhr
- Wo:** Gemeindezentrum Dreitannen, Frauenfelderstrasse 3, 8370 Sirnach
- Anmeldung:** Bis spätestens 13. Juni 2026 unter www.umfrageonline.ch/c/vortraggrosseltern. Die Teilnahme ist kostenlos!
- Parkieren:** Gemeindezentrum Dreitannen (Kiesparkplatz), Schule Grünau und Umgebung



Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach lädt alle Interessierten herzlich ein. Erzählen Sie es gerne in der Region weiter. Wir freuen uns auf Sie!

Sirnach klingt!

PLATZ KONZERTE 2026

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Donnerstag
11. JUNI 2026
19.30 UHR
Restaurant Engel
Sirnach

Donnerstag
18. JUNI 2026
19.30 UHR
Restaurant Avola
Sirnach

Donnerstag
25. JUNI 2026
19.30 UHR
Wohnen im Alter
Sirnach

Donnerstag
02. JULI 2026
19.30 UHR
Mit dem Egger Hobbychor!
Gemeindegürli
Wiezikon, Festwirtschaft

Infos zur Durchführung
Die Konzerte finden nur bei guter Witterung statt.

www.mgsirnach.ch

Was kommt in den Neophytensack?

Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile

AB IN DEN SACK

Welche Pflanzenteile bei den jeweiligen invasiven Neophyten fortpflanzungsfähig sind, wird durch die entsprechenden Symbole dargestellt.

- Blüten, Früchte und Samen
- Ganze Pflanze
- Früchte und Samen
- Wurzeln

Alle weiteren Pflanzenteile gehören in die Grünabfuhr. Informieren Sie sich unter neophytensack.ch

* Im Abfallkalender Ihrer Gemeinde finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.

Hausaufgaben-Betreuung Primarstufe

Die Gemeinde Sirnach liegt im Hinterthurgau zwischen den Städten Wil und Winterthur und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die Schule Sirnach besteht aus mehreren Schuleinheiten mit insgesamt 800 Schülerinnen und Schülern.

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2026/27 (Start: 12. August 2026) eine

Mittwoch von 13.30 – 14.30 Uhr,
Donnerstag von 15.15 – 16.15 Uhr

Wir suchen eine Person, die unser Betreuungsteam am Mittwoch und Donnerstag ergänzt. Schülerinnen und Schüler der Primarstufe können die Hausaufgabenbetreuung jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.15 – 16.15 Uhr und am Mittwoch vom 13.30 – 14.30 Uhr in Anspruch nehmen.

Sie unterstützen und betreuen die Schülerinnen und Schüler jeweils am Mittwoch (13.30 – 14.30 Uhr) und Donnerstag (15.15 – 16.15 Uhr) beim Lernen und Erledigen ihrer Hausaufgaben im Schulhaus Silberweide. Sie sind flexibel und können bei Bedarf auch am Montag und Dienstag einspringen.

Sie bieten dabei keinen Nachhilfeunterricht an, verfügen jedoch über vollumfängliche Kenntnisse des Primarschulstoffes. Ihre Muttersprache ist deutsch. Je nach Gruppengrösse arbeiten Sie allein oder zusammen mit einer zweiten Betreuungsperson.


Für diese Tätigkeit wird keine pädagogische Ausbildung erwartet. Selbstverständlich lieben Sie die Arbeit mit Kindern und haben Erfahrung im Umgang mit ihnen. Sie sind sich gewohnt, konsequent zu sein und sich bei Bedarf durchzusetzen. Sie tauschen sich gerne mit den Lehrpersonen aus, sind flexibel, verantwortungsvoll und offen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung: Urs Rüdisüli, Schulleitung I, Tel. 071 969 38 16.

Weitere Informationen über die Schule Sirnach erhalten Sie unter www.sirnach.ch.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte digital an: urs.ruedisueli@schule-sirnach.ch



Schützengesellschaft Sirnach-Busswil
Marianne Bösch
Othmarstrasse 10, 9500 Wil
www.sgsb.ch, sg.sirnach-busswil@bluewin.ch

Einladung zum Feldschieszen

Wir laden sie alle ganz herzlich ein am Feldschieszen teilzunehmen und freuen uns schon sehr auf eine rege Beteiligung an diesem kameradschaftlichen Wettkampf. Denn mitmachen kommt vor dem Rang und ist für alle Teilnehmer gratis.

Benützen sie doch die Gelegenheit, um ganz ungezwungen am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen und so den traditionsreichen Schiesssport kennen zu lernen.

Das Feldschieszen wird in diesem Jahr von uns organisiert und auf der Schiessanlage Hochwacht 300 Meter durchgeführt. Es stehen jederzeit ausgebildete Betreuer und Sportgeräte zur Verfügung.

Schiesszeiten Schiessanlage Hochwacht 300 Meter, Sirnach:
Freitag, 29. Mai: 17.30 – 20.00 Uhr
Samstag, 30. Mai: 13.30 – 16.30 Uhr
Sonntag, 31. Mai: 09.00 – 11.00 Uhr

JUNGTIER- AUSSTELLUNG IN SIRNACH

Kaninchen, Geflügel, Tauben
Sonntag, 07. Juni 2026
von 9.00 bis 16.00 Uhr
Schulareal Grünau Sirnach

- Festwirtschaft
- schöne Tombola
- Brieftaubenauffass 15.00 Uhr
- Rösslifahrten 10.30 – 14.30 Uhr
- Eintritt frei.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzüchterverein Sirnach




Café «Grüezi»

Evangelische Kirche, Hochwachtstrasse, Sirnach
Interkultureller Treffpunkt für Menschen aus nah & fern mit Kinderbetreuung

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Friedensanlass am Mittwoch, 17. Juni
Ab 18.00 Uhr: Friedenlieder rund ums Feuer, geleitet von Claudia Steinlin (Dirigentin evang. Kirchenchor)
Wir möchten unserer Sehnsucht nach Frieden und Gemeinschaft auf diese Art Ausdruck verleihen. Alle sind herzlich willkommen.

Alle Aktivitäten, Fotos und Informationen auf: www.cafe-gruezi.ch

Vorstand Trägerverein Café Grüezi
Jolanda Knecht, 071 565 13 52, jolanda.knecht@cafe-gruezi.ch
Martin Buser, 071 960 13 77, martin.buser@cafe-gruezi.ch




Sirnacher Plauderbänkli

Die beiden Plauderbänkli laden vom Frühjahr bis zum Herbst wieder zum Verweilen und Austausch ein. Von März bis Juni stehen die beiden Bänkli hier:

- an der Murg, nahe Lindenstrasse, Sirnach
- bei der Gasstation Aegelsee, Busswil

Der Gemeinderat wünscht viele gute Gespräche.



12. – 14. Juni 2026
Wiezikon TG

LÄNDLER-FÄSCHT



www.laendler-fascht.ch
by Völl-Gas-Chlöpfer

völl-gas-chlöpfer.ch



Dorttreff BUSSWIL Rägeboge

SENIOREN Kaffeeplausch

16. JUNI 2026 · 14 - 16 UHR
VEREINSRAUM BUSSWIL

Der Dorttreff Rägeboge lädt herzlich zum traditionellen Senioren Kaffeeplausch ein. Wir freuen uns auf eine gesellige Runde bei Kaffee und Kuchen.

PRO SENECTUTE Thurgau
DER ANLASS WIRD MIT SENECTUTE THURGAU ORGANISIERT.

dorttreff-raegeboge.ch



Herr Bo

Der Lernbegleiter

www.herrbo.ch



Enkel und Grosseltern – eine Kulturbrücke, die Zukunft baut

Grosseltern, Grosstanten, Grossonkel sind viel mehr als liebevolle Begleiter im Familienalltag.

Vortrag
Montag, 15. Juni 2026, 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Dreitannen, Frauenfelderstrasse 3, Sirnach

Jetzt anmelden

GEMEINDE Sirnach
«Kommission für Kinder- und Jugendpolitik»



Kirchgemeinde hat neuen Präsidenten



Am Muttertag, 10. Mai 2026, hat die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sirnach an der Kirchgemeindeversammlung mit grosser Zustimmung Yanick Hofmann zum neuen Präsidenten gewählt. Zudem ist mit Barbara Gamber ein weiteres Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft aufgenommen worden. Besonders erfreulich ist, dass die Kirchenvorsteherschaft mit nun fünf Mitgliedern wieder vollständig besetzt und eigenständig handlungsfähig ist. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, die vielfältigen Aufgaben der Kirchgemeinde gemeinsam und verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Die neu zusammengesetzte Kirchenvorsteherschaft blickt motiviert, zuversichtlich und mit einem starken Gemeinschaftsgefühl auf die kommenden Aufgaben. Sie freut



Ursula Stutz, Barbara Gamber, Claudia Pfund, Yanick Hofmann und Claudia Kohler (von links).

sich darauf, die Zukunft der Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten und sich weiterhin engagiert für eine lebendige kirchliche Gemeinschaft einzusetzen.

Die Kirchgemeindeversammlung verlief in geordnetem und erfreulichem Rahmen. Alle traktandierten Geschäfte konnten speditiv behandelt und die Wahlen erfolgreich durchgeführt werden. Die anwesenden Stimmberechtigten brachten der neuen Zusammensetzung der Kirchenvorsteherschaft grosses Vertrauen entgegen.

Beim anschliessenden Apéro bot sich Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche in angenehmer Atmosphäre. Dabei wurde auf die erfolgreiche Versammlung sowie auf die zukünftige Zusammenarbeit angestossen. Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sirnach blickt damit zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben und Entwicklungen.

*Claudia Pfund
Kirchenvorsteherschaft*

Sirnach Männer auf dem Maibummel



Nach mehreren Helfereinsätzen Ende April und Anfang Mai fand unser traditioneller Maibummel dieses Jahr etwas später statt, nämlich am Muttertag. Es folgte ein erlebnisreicher Tag für die Mitglieder der Männerriege.

Nach einer kurzen Zugfahrt nach Guntershausen startete unsere Wanderung. Der Weg führte über Ettenhausen nach Aadorf, wo bereits die wohlverdiente Kaffeepause mit Gipfeli wartete. Dort stiessen auch die restlichen Kameraden dazu, die mit dem Velo oder dem Auto angereist waren.

Weiter ging's Richtung Heidelberg. Bei der Waldhütte war bereits alles perfekt vorbereitet. Ein grosses Dankeschön an alle Helfer! Die Mittagspause startete mit einem gemütlichen Apéro und ein paar Infos vom Präsidenten, der sich auch bei

den Spendern des Tages bedankte. Kurz darauf wurde das Mittagessen serviert. Die Steaks mit Salat kamen richtig gut an. Nach dem Dessert machten wir uns langsam auf den Heimweg, denn der Wetterbericht hatte für den späteren Nachmittag eine Verschlechterung angekündigt. Glücklicherweise blieb es trocken, und so wurde der Bahnhof Guntershausen ohne Regen erreicht. Mit dem Zug ging es für alle gesund wieder nach Hause.

*Roman Schwager
Männerriege Sirnach*

Ländler-Fäscht Wiezikon



Herzliche Einladung zum Ländler-Fäscht in Wiezikon.

Geniessen Sie mit uns traditionelle Musik vom 12. bis am 14. Juni. Am Freitag, 12. Juni ab 17 Uhr wird das Ländler-Fäscht ab 17 Uhr eröffnet

mit Feierabendbier und Unterhaltung. Am Samstag, 13. Juni, ab 18 Uhr geht das Fest weiter mit Livemusik und Barbetrieb im Zelt. Einlass ab 16 Jahren. Am Sonntag, 14. Juni, ab 10 Uhr steht ein ge-

mütlicher Frühschoppen auf dem Programm.

Die Voll-Gas-Chlöpfer Wiezikon freuen sich auf Ihren Besuch. www.laendler-fascht.ch

Voll-Gas-Chlöpfer

Aktionstag: Neophyten am Kragen packen

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht: Am Samstagmorgen, 13. Juni wird in allen Hinterthurgauer Gemeinden gemeinsam angepackt, um die invasiven Pflanzen loszuwerden. Eine Anmeldung ist erwünscht, damit genügend Gegrilltes und Getränke bereitstehen. Selbstverständlich können sich spontan Entschlossene auch direkt noch am Sammelplatz melden.

Für fast jede mühsame, anstrengende und schweisstreibende Handarbeit gibt es inzwischen eine Maschine, doch ausgerechnet bei den unerwünschten Problempflanzen funktioniert mechanisches Bekämpfen nicht nachhaltig.

Wird das Einjährige Berufkraut geschnitten, bildet es eine lange Pfahlwurzel, macht buschartig mehrere Triebe und wird mehrjährig. Jahrelang hat man Goldruten vor der Blüte gemäht. Auch sie schlagen nachher mehrfach aus und machen zudem zahlreiche Ausläufer, aus denen rundum neue Pflanzen spriessen.

Ausreissen und richtig Entsorgen ist deshalb die effizienteste Methode, die unerwünschten Pflanzen loszuwerden. Gemeinsam macht es auch Spass, machen Sie doch mit!

Der Arbeitseinsatz dauert bis zirka 12 Uhr, anschliessend offeriert die Bürgergemeinde Feines vom Grill, Getränke und einen Bürgerbatzen.



Nicht vergessen: Gute Schuhe, Arbeitshandschuhe, Sonnenschutz, eventuell lange Ärmel.

Treffpunkt: 8.30 Uhr Parkplatz Dreitannen (hinter der TKB), Sirnach
Anmeldung: per E-Mail an kbrunschwiler@hotmail.com

Bürgergemeinde Sirnach



Die muntere Schar der Männerriege während dem Maibummel. Foto Markus Schafflützel

Stabsübergabe in der Geschäftsleitung



Im Zentrum der Delegiertenversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) vom 7. Mai standen ein erfreulicher Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 und die Genehmigung der Jahresrechnung. Zudem wurden die Delegierten über den bevorstehenden Wechsel in der Geschäftsleitung informiert. Claudio Bianculli, der dem Unternehmen

seit 2006 operativ vorsteht, wird die Geschäftsleitung in die Hände des 37-jährigen Benjamin Braunmiller legen.

Den detaillierten Bericht finden Sie hier:



Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid

Jungtier-Ausstellung



Der Kleintierzüchter Verein Sirnach lädt am Sonntag, 7. Juni zur jährlichen, traditionellen Jungtierschau auf dem Schulhausareal Grünau ein.

Nach einer Tragzeit von meist 31 bis 32 Tagen bei Kaninchen, einer Brutzeit bei den Hühnern von 20 bis 21 Tagen sowie einer Brutzeit von 16 bis 18 Tagen bei den Tauben sind die Jungtiere nun wenige bis einige Wochen alt und begeistern die Herzen von den Kindern bis zu den Grosseltern. In verschiedenen Gehegen werden Kaninchenmütter mit Jungtieren, Glucken mit ihren Küken und Jungtauben in verschiedenen Rassen und Farbschlägen zu bestaunen sein.

Die Mitglieder des Kleintierzüchter Vereins Sirnach leisten durch ihr Hobby einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von teilweise sehr alten Rassen als wertvolles Kulturgut und das Wissen rund um die Zucht und



Haltung von Kleintieren. Beim Kaninchen Beispielsweise sind von 44 in der Schweiz anerkannten Rassen, welche in über 100 Farbschlägen gezüchtet werden mit dem Schweizer Feh, dem Dreifarben Kleinschekken, dem Schweizer Fuchs und dem Schweizer Schecke auch Rassen ver-



treten, welche ursprünglich in der Schweiz entstanden sind.

Ausstellung und Unterhaltung

Die Ausstellung beim Schulhaus Silberweide auf dem Grünau Areal ist von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet. Die Veranstaltung mit

freiem Eintritt findet bei jeder Witterung statt.

Ab 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr werden Rössliwagenfahrten angeboten. Geniessen Sie im Rössliwagen eine gemütliche Rundfahrt durch die Gemeinde Sirnach.

Um 15.00 Uhr findet der Brieftaubenauflass statt, welcher immer sehr viele Besucher aus der ganzen Region anzieht. Die Tauben fliegen über dem Grünau Areal ihre Runden bis sie sich orientieren können und den oft kilometerweiten Heimflug in den Heimatschlag antreten.

Festwirtschaft

In der leistungsfähigen Festwirtschaft können Sie bei gemütlicher

Geselligkeit Ihren Hunger und Durst stillen. Unser Festwirt verwöhnt Sie wiederum mit verschiedenen Getränken, feinem Schnitzelbrot, Würstchen und Kuchen.

Versuchen Sie auch Ihr Glück bei der reichhaltigen Tombola und wir hoffen, dass Sie nicht mit leeren Händen nach Hause gehen müssen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich bei den erfahrenen Tierhaltern über die Bedürfnisse und die Haltung der unterschiedlichen Kleintiere zu informieren. Die Mitglieder des Kleintierzüchter Vereins Sirnach freuen sich, Sie an unserer Jungtierschau begrüssen zu dürfen.

*Martin Allenspach
Kleintierzüchterverein*

Gemeindetermine

Mai 2026

26.05. - 04.07., Öffnungszeiten Bibliothek, Bibliothek Sirnach
Bücherflohmarkt, Bibliothek Sirnach

27.05., 17.00 - 18.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Fussballbilder-Tauschbörse, Bibliothek Sirnach

28.05., 12.00 Uhr, Rest. Engel, Sirnach
Senioren-Mittagstisch Sirnach, Gemeinde Sirnach

30.05., 09.00 - 12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Zopfmorgen, Bäckerei-Konditorei-Café Botti

30.05., 11.00 - 12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Fussballbilder-Tauschbörse, Bibliothek Sirnach

Juni 2026

02.06., 11.30 Uhr, Rest. Hirschen, Wiezikon
Senioren-Mittagstisch Wiezikon, Pro Senectute Thurgau

03./10./17./24.06., 17.00 - 19.00 Uhr, Chilestube, Evang. Kirche
Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt, Trägerverein Café «Grüezi»

03.06., 17.00 - 18.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Fussballbilder-Tauschbörse, Bibliothek Sirnach

06.06., 11.00 - 12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Fussballbilder-Tauschbörse, Bibliothek Sirnach

09.06., 09.15 - 09.45 Uhr, Bibliothek Sirnach
Buchstartmorgen, Bibliothek Sirnach

09.06., 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Dreitannen
Gemeindeversammlung (Rechnung), Gemeinde Sirnach

10.06., 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Dreitannen
Blutspenden, Samariterverein an der Murg

10.06., 17.00 - 18.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Fussballbilder-Tauschbörse, Bibliothek Sirnach

10.06., 18.00 - 20.00 Uhr, Schiessanlage Hochwacht, Sirnach
Bundesprogramm Pistole, Pistolenclub Sirnach

10.06., 19.30 - 22.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Lady Night Thema Ernährung, Bibliothek Sirnach

11.06., 19.30 - 21.00 Uhr, Ort folgt
Summerständli, Musikgesellschaft Sirnach

13.06., 08.30 Uhr, Parkplatz Gemeindezentrum Dreitannen
Regionaler Aktionstag - Neophyten am Kragen packen, Bürgergemeinde Sirnach

13.06., 11.00 - 12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Fussballbilder-Tauschbörse, Bibliothek Sirnach

14.06., Gemeinde Sirnach
Eidg. Volksabstimmung, Gemeinde Sirnach

15.06., 19.00 - 21.00 Uhr, Gemeindezentrum Dreitannen
Vortrag Enkel und Grosseltern, Kommission Kinder- und Jugendpolitik

16.06., 08.00 - 11.30 Uhr, Gemeindeverwaltung
Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten, Gemeinde Sirnach

17.06., 15.00 - 16.00 Uhr, Bibliothek Sirnach
Besuch vom Lesehund, Bibliothek Sirnach

18.06., 19.30 - 21.00 Uhr, Ort folgt
Summerständli, Musikgesellschaft Sirnach

19.06., 09.30 - 10.30 Uhr, Rest. Sonne, Busswil
Dorftreffkafi, Dorftreff Rägeboge Busswil

20./21.06., Sportplatz Kett
Schülerturnier / Grümpeli, FC Sirnach Stella

24.06., 18.00 Uhr, Eberli Schreinerei AG
Unternehmer-Apéro, Gemeinde Sirnach und Gewerbe Sirnach

Schultermine

Juni 2026

03.06., Schulhaus Silberweide
Elterninformationsabend «Kinder-Sprach-Stübli»

08.06., Grünau, Egg, Busswil, Oberes Schulhaus und Schulhaus Breite
Sporttest, 4. und 6. Klassen

09.06., Kindergärten
Schulärztliche Untersuchung,

11.06., Schulhaus Egg, Kindergarten bis 6. Klasse
Scool-Tour de Suisse

11.06., Schulhaus Busswil, Kindergarten bis 6. Klasse
Sporttag OL

15.06., 1./2./4. Klassen, Einführungsklasse, 1. Sekundarschule
Besuchslektionen

15.06., Kindergarten Grünau 1 und 2, Wilerstrasse, Busswil, Egg, Brüel 2
Schnupperrachmittag

16.06., Lindenstrasse, Brüel 1
Schnupperrachmittag

16.06., Kindergärten, Oberes Schulhaus, Schulhaus Breite
Schulärztliche Untersuchung

18.06. - 19.06., Sekundarschule
Schulreisen

19.06., Schule Sirnach
Schulschlussfeier

24.06., Kindergarten - 6. Klasse, Schulhaus Busswil
Walderlebnis,

29.06.-02.07., 5. und 6. Klasse Schulhaus Busswil
Makerspace

Interview mit ...

SiFA - Sirnacher Fasnächtler

Wofür steht euer Verein - was ist euch am wichtigsten?

Die SiFA steht für Freude, Gemeinschaft und gelebte Fasnachtstradition in Sirnach. Uns ist wichtig, dass Menschen zusammenkommen, kreativ sind, gemeinsam anpacken und für einige Tage eine besondere

Stimmung im Dorf entsteht. «Vom Dorf für's Dorf».

Welches Erlebnis bleibt euch unvergesslich?

Durch gemeinsames Planen, Aufbauen, Feiern und auch Aufräumen. Bei uns zählt nicht nur der Anlass

selbst, sondern auch die Zeit davor und danach. Alle bringen sich mit ihren Stärken ein, und genau daraus entsteht der Zusammenhalt.

Wie fördert ihr den Zusammenhalt im Verein?

Neben unserem regelmässigen Stammtisch bieten wir auch ein attraktives Jahresprogramm mit verschiedenen Unternehmungen an.

Worauf freut ihr euch im kommenden Vereinsjahr?

Wir freuen uns auf die nächste Fasnacht und besonders auf unser Jubiläum 33 JAHRE SiFA, bei dem wir

einiges anders machen werden. Es warten neue Ideen, viel Vorfreude und hoffentlich viele bekannte und neue Gesichter.

Warum sollte man bei euch unbedingt mitmachen?

Weil man bei uns Teil von etwas Lebendigem wird. Man kann mitgestalten, neue Leute kennenlernen, kreativ sein und gemeinsam etwas auf die Beine stellen, das dem ganzen Dorf Freude bereitet

Welchen Sirnacher Verein möchtest du nächstes Mal im Interview sehen?

Turnverein Sirnach, Tanja Steinmann



Interview mit

Joy Kayser, Präsidentin

Vereinsname

SiFA - Sirnacher Fasnächtler

Anzahl Mitglieder

ca. 55

Gründungsjahr

1993

Aktivität

Organisation und Durchführung der Sirnacher Fasnacht mit Eröffnung, Umzug, Beiz, Festzelt, Fühlizapfä, Unterhaltung und fasnächtlichem Dorfleben.

Kontakt für Interessierte:

info@sifa.ch

Entweder - Oder

- | | | |
|---|------|--|
| <input type="checkbox"/> Ehrgeiz | oder | <input checked="" type="checkbox"/> Freude an der Sache |
| <input type="checkbox"/> Viel Vorwissen | oder | <input checked="" type="checkbox"/> einfach kommen & mitmachen |
| <input checked="" type="checkbox"/> drinnen | oder | <input checked="" type="checkbox"/> draussen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jung | oder | <input checked="" type="checkbox"/> Jung geblieben |

Impressum

Herausgeber
 Gemeinde Sirnach,
 Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
 Genossenschaft REGI Die Neue,
 Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
 Genossenschaft REGI Die Neue
 Jan Isler
 Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
 071 969 55 31, sirnachaktuell@regidieneue.ch

Nächstes **Sirnach aktuell**

Redaktionsschluss: 19. Juni 2026
Erscheinungsdatum: 30. Juni 2026